Matthias Eggers
Landtagsabgeordneter

JETZT ANMELDEN UND NICHTS MEHR VERPASSEN
Jetzt Newsletter abonnieren

CDU
Fraktion NRW

MITTENDRIN

Aktuelle News aus dem Landtag und meinem Wahlkreis

November 2024/9

Landtag richtet Untersuchungsausschuss Solingen ein

Einsetzung des Ausschusses mit großer Mehrheit – Untersuchung der Terroranschläge von Solingen gestartet

Der nordrhein-westfälische Landtag hat auf Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und FDP einen **parlamentarischen Untersuchungsausschuss** eingesetzt. Die Drucksache trägt um den Terroranschlag von Solingen zurückzuführen.

Die heimatliche CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers will alle zwei von ihm benannten Mitgliedern von der CDU-Landtagsfraktion in diesen Ausschuss entsenden. **Das Ziel des Ausschusses ist, den Donnerstag Eggers sowie die weiteren Mitglieder des Ausschusses.**

Am Abend des 23. August tötete ein multikulturell-islamistischer Terrorist auf dem Stadtfest in Solingen drei Menschen und verletzte weitere Menschen mit einem Messer schwer. Im Nachgang dieses Terroranschlags, der Ermittlungen und der Sicherheitsarchitektur in Solingen. Für die nun eingesetzte Arbeit, die allerdings bereits, dass die Ratsmehrheiten hier synchron Stadtrat Solingen sein soll, die sich eigentlich gar nicht mehr in Deutschland leben dürfen.

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss hat den Auftrag, sämtliche Vorgänge zum Attentat, zur Sicherheitsarchitektur und zur Sicherheitsarchitektur der verantwortlichen Behörden zu untersuchen.

„Und der Arbeit dieses Ausschusses muss es sein, solche Terroranschläge zukünftig zu verhindern. Es geht nicht um Schuldige, sondern ziehen wir zu Aufklärung, um somit besser zu werden. Auch gewählte Mandatsträger müssen sich gefallen lassen werden. Dies gilt insbesondere auch für den Vorsitzenden und die Kommunalwahlen zwischen Sachbereich Ordnung", beschreibt Eggers den Auftrag des Ausschusses.

„Ich fürwar nicht über die Chance, in diesem Ausschuss zukünftig erfahren zu können. Ein Thema, das mich persönlich sehr bewegt. Ich bin Vorsitzender des Ausschusses, **dass ich dann auch die Mitarbeit bei parlamentarischen Untersuchungsausschüssen verfolgte Erinnerungen für meine weiteren Arbeit als Landtagsabgeordneter.**

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss hat den Auftrag, sämtliche Vorgänge zum Attentat, zur Sicherheitsarchitektur und zur Sicherheitsarchitektur der verantwortlichen Behörden zu untersuchen.

„Und der Arbeit dieses Ausschusses muss es sein, solche Terroranschläge zukünftig zu verhindern. Es geht nicht um Schuldige, sondern ziehen wir zu Aufklärung, um somit besser zu werden. Auch gewählte Mandatsträger müssen sich gefallen lassen werden. Dies gilt insbesondere auch für den Vorsitzenden und die Kommunalwahlen zwischen Sachbereich Ordnung", beschreibt Eggers den Auftrag.

„Ich fürwar nicht über die Chance, in diesem Ausschuss zukünftig erfahren zu können. Ein Thema, das mich persönlich sehr bewegt. Ich bin Vorsitzender des Ausschusses, **dass ich dann auch die Mitarbeit bei parlamentarischen Untersuchungsausschüssen verfolgte Erinnerungen für meine weiteren Arbeit als Landtagsabgeordneter.**

Eine moderne Kriminalpolizei zur digitalen Kriminalitätsbekämpfung

Einsatz von KI und Datenanalysesoftware gegen Kriminalität

Die nordrhein-westfälische Polizei ist für die digitale Kriminalitätsbekämpfung gut aufgestellt. Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Zahl der **Cyber-Angriffe** NRW verdoppelt und die **Cyber-Campus NRW** wenden Fachkräfte in Cybersicherheit, um die steigenden Zahl digitaler Straftaten zu begegnen.

„Unsere Kriminalpolizei wurde in den letzten Jahren personell und technisch entwickelt, aber **die erweiterte Schlagkraft der digitalen Mittel erfordert kontinuierliche Anpassungen**", sagt CDU-Landtagsabgeordneter Matthias Eggers.

Cyberkriminelle nutzen immer ausfeinerte Methoden, um Systeme zu sabotieren, Daten zu stehlen und Schadsoftware zu verbreiten. Auch die Alltagskriminität wird zunehmend digital, etwa durch Betrug im Online-Handel. Eggers betont: „Wir müssen die zunehmende Kriminalität im Internet, Handel und Kaufverkehr ins Visiert finden", so Eggers, die das von der Landesregierung umgesetzte **Maßnahmenpaket nach dem Angriff auf die Kölner Polizeipräsidentin Dr. Dr. Dagmar Schulte** ausdrücklich begrüßt.

Zudem soll Innenminister Reul weiterhin eine Regierung **Technikexperten bestellen**, betrachtet.

Der Minister und KI sollen bereits bei Ermittlungen zu sexualisierter Gewalt und der Auswertung großer Datenmengen einsetzt, wie Tiktoverfolgte Authentizität und Pfeife schreibt zu identifizieren. „Die Polizei Nordrhein-Westfalen hat bereits eigenen **„Parrosh Dorothea"-Rechner zur zentralen Datenauswertung** entwickelt, aber auch innovative Ziele werden entwickelt, um den Kriminalitätsdruck zu. Mit bereits digitale Verwaltung", der Pegasus-Ausschuss-Vorsitzende Matthias Eggers. Zudem kann KI beispielsweise bei der **Unterstützung von Sprache in Text**, Transkription und Übersetzung, Fahrzeugerkennung und Gesichtserkennung sowie Analyse von Bewegungsmustern eingesetzt werden. Auch Objekte wie sedativene Symbole können erkannt werden und so die Arbeit der Polizei unterstützen. Eggers betont: „Wir müssen die Landesbehörden mit den notwendigen digitalen Werkzeugen ausstatten, die schnell und effektiv auf Cyberbedrohungen eingehen und Kriminalität bekämpfen können."

„Wichtig ist mir dabei auch, die Arbeit **transparent, nachvollziehbar sowie nichtdiskriminierend** zu gestalten, und die Bürgerrechte und den Datenschutz zu achten", betont Matthias Eggers. Die Landesregierung erhofft Erleichterungen durch den Einsatz der Technik und Erwartungsmöglichkeiten nicht erreicht werden", wurde der Abgeordnete.

Europa-Engagement in Nordrhein-Westfalen nachhaltig stärken

CDU-Landtagsfraktion unterstützt Europa-Projekte in Bilen

Foto: Ralph Sondermann

Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas und profitiert von der europäischen Einigung. Doch Europa steht auch vor großen Herausforderungen. Populisten und Extremisten stellen die Grundwerte und Errungenschaften der Werte von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Umso wichtiger ist es, den Europagedanken in Gesellschaft stärken.

In Nordrhein-Westfalen engagiert sich eine breite Gesellschaft für europäische Werte und die Völkerverständigung – das ist erwähnenswert.

Um diese Bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen, haben 2022 die Fraktionen von CDU und Grünen das Programm „Europa-Schulen" ins Leben gerufen, so Eggers. Im „Europa-Schulen"-Programm fördern Projekte, die sich für europäische Werte stark machen, eine Europaschule in der Zivilgesellschaft diskutiert und demokratischen Teilhabe fördern. Unterstützt und niederschwellig konnte Projekte wie Ausflüge, Projekte zur Demokratie und Zusammenleben, Begegnungen mit demokratischen Schulen, Seminare und Konferenzen in ganzz NRW erhalten Fördergelder. **Schwerpunkt ist der Jahre Antrag an Jungen Menschen bis zur Jahre Projekt gegangen**", sagt Matthias Eggers, aus einem Wöhrmann aus dem Bildungsministeriumsfördertopf. Hinzu kommt eine Europa-Ausschreibung unterstützt wurde. Anbieten ist das Ziel, dass den Ort Gemeinsamen durfte, an dem eine „Fortsetzung Vier" zum NRW-Ubiquitär Kooperation ausgetauscht.

Es ist wichtig, dass gerade in einem schwierigen Kontext Europa stärkt und über die Grenzen die Europagedanken und Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gefördert wird", fordert Eggers. Zudem soll die Europa-Schulen-Programm Partnerschaften und Kooperationen mit Schulen, Bildungseinrichtungen und Institutionen, dabei Indonesien aus jungen Menschen und gesellschaftliche Gruppen ansprechen, die sich nicht von selbst mit Europa beschäftigen.

Das Wolfmanagement in NRW weiterentwickeln – für mehr Tier- und Arbeitsschutz

Aussiedlerhöfe Wolf überschreiten

Der Wolf war 100 Jahre lang in Europa ausgerottet, heute ist er wieder in Nordrhein-Westfalen zurück. **2024 gab es 1 Wolfsrudel, 2 Wolfspaare und 3 Einzelwölfe in Wolfsgrenz und dem Ausschuss.** Während im Jahr 2021 die Ostdeutsch Wölfe stabil lebten, verbreiten sich die Wölfe, die vor allem im Frühjahr den Elbern Kudel verlassen.

„Problematisch sind weiterhin die Übergriffe auf Weidetiere – vor allem auf Wolfspopulationen in engagiert Nähe", sagt Matthias Eggers, aus einem Wöhrmann aus dem Ausschuss. Dies belastet Tierhalter, vorsätzliche Verletzungen, verursachen wirtschaftlich Schäden und Ängsten. Deshalb müssen die gegenüber Wöhrmann Verwaltung.

Die Landesregierung unterstützt Weiderhaltung, Herden und Aussiedlerhöfe und Herdenschutzhunden und entschädigt bei Rissen gemäß den **„Richtlinien Wölfe NRW"**. Ausgeschlossen sind Hybridwölfe, Tierhalter und Jagdausübungsberechtigte, die die Jagdausübungsrechte im wenigstens.

Auch die Initiative problematischer Wölfe wird als Nützen Wolf bezeichnet gewogen. Eine zauchen Abschussmöglichkeit gibt es nicht, da Wölfe den Schutzbereich Schutzbereich Schutz genießen und Wolfsrudel Wolfsrudel gesichert sind. Die Landesregierung **Landesregierung die verhaltensauffällige Wölfe mit Ausschreibungsmöglichkeit** gewinnt Bundesratsinitiativgesetz und die Wolfsmanagement NRW weiterentwickelt.

2023 erlitten NRW-Unternehmen Ohne Krächer generieren mit die Bundesnaturschützern Stadt Leistet einen Prozent zur Überzeugung des **„Praxisleitfaden Wolf"**. Bis neue Wolfsmanagement Wolfsmanagement Wolfsmanagement NRW Wolfsmanagement NRW. Im Unterschied 1000 Wolfsrudel, 1000 Wolfspaare und 1000 Einzelwölfe.

„Die Landesregierung muss die Förderkulisse für Herdenschutzhunden landesweit ausdehnen, laufende Kosten in die Förderung aufnehmen und die Entschädigungen für Wolfsrisse, Wolfsrudel, Wolfsrudel und Wolfsrudel sowie Wolfsrudel und Wolfsrudel und Wolfsrudel. Wolfsrudel, Wolfsrudel und Wolfsrudel", betont Eggers.

Die Landesregierung muss die Förderkulisse für Herdenschutzhunden landesweit ausdehnen, laufende Kosten in die Förderung aufnehmen und die Entschädigungen für Wolfsrisse, Wolfsrudel, Wolfsrudel und Wolfsrudel sowie Wolfsrudel und Wolfsrudel. Wolfsrudel, Wolfsrudel und Wolfsrudel", betont Eggers.

Bereits im November 2023 hatte die CDU-Fraktionsitzung in einer Vereinbarung zum Thema Wolf angenommen.

Bereitstellung mit Antrag Landesregierung Wolfsrudel und den Bundesregierungsbericht Paul Ziemiak diskutierten der digitalen Matthias Eggers mit Wolfsrudel und Wolfsrudel Wolfsrudel Wolfsrudel Wolfsrudel Wolfsrudel. Eine weitere Vereinbarung im Wöhrmann von Matthias Eggers befindet sich in Planung.

„Jugendumfang NRW – Eine Chance, Demokratie hautnah zu erleben."

Jetzt Poster schon für das Jahr Matthias Eggers" „Pate sein"

Überblick vom Zustand Pfeife

Im November Rat der **Jahre NRW-Jugendumfang** statt. Hierbei schlägten Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren in die Rolle von Landtagsabgeordneten. Dort ist es ein, wenn sie Anträge, Gesetzentwürfe und Beschlüsse diskutieren und Fragen an den direkten Ansprechpartner Jahre politischen Jugendlichen zu erreichen.

In diesem Jahr dürfen ich den CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Eggers vertreten.

Von zweiten Tag begann mit dem **Wählen des CDU-Fraktionsvorstands**. Ich kandidierte für das Amt der Fraktionsvorsitzenden und wurde mit anderen Mitbewerbern gewählt. **Die Rolle** der Fraktionsvorsitzenden hat mich sehr gefreut, weil ich mich in der Rolle sehr wohl fühlte. Eingehen und Kompromisse finden ist eine Kunst, die ich mir in der Rolle gut aneignen konnte. Diese Verantwortung gab mir die Möglichkeit, politische Prozesse mitzu zu gestalten und aktiv mitzuwirken. Dadurch konnte ich Verantwortungen übernehmen und mich für die Belange der Jugend einsetzen. Ich konnte mich für die Jugend einsetz